

Schroeder *Augusta*, prakt. Sozialwissenschaftlerin, * 28.6.1899 Köln, † 23.9.1979 Aachen; Studium der Philos. u. der Sozial-Wiss.; 1925–39 Referentin des /„Katholischen Deutschen Frauenbundes“ (KDFB). Wegen ihrer Gegnerschaft z. Nationalsozialismus 1939 Auswanderung nach Uruguay, dort Aufbau v. Bildungsstätten für Sozialarbeiter/-innen. 1957 Rückkehr nach Dtl., bis 1967 Leitung der „Sozialen Frauenschule“ des KDFB in Aachen (heute „Katholische Fachhochschule“); seit 1962 auch Leitung des Frauenseminars für Entwicklungshilfe in Köln. Maßgeblicher Einfluß auf die Reform der Sozialarbeiter- bzw. Sozialarbeiterinnenausbildung Ende der fünfziger Jahre in der BRD. 1969 zurück nach Uruguay, bis zu ihrem Tod Direktorin des „Instituts für Sozialstudien“ in Montevideo.

QQ: Arch. des KDFB, Köln.

Lit.: **B. Sack**: Zwischen rel. Bindung u. moderner Ges. Ms u. a. 1998. GISELA MUSCHIOL